

Logistikbranche erwartet steigende Preise

Stimmung bleibt positiv / Entschleunigung kaum machbar

Das Geschäftsklima in der Transport- und Logistikbranche hat sich im Juli, bedingt durch eine weiterhin vorsichtige Einschätzung der künftigen Lage, wieder leicht verschlechtert. Die Unsicherheit legt sich jedoch langsam: Nur noch 3 Prozent (Juni: 6 Prozent) erwarten derzeit eine Verschlechterung für die kommenden drei Monate. Das geht aus dem aktuellen Logistikbarometer von SCI Verkehr hervor.

Während nur noch 27 Prozent der Befragten mit Kostensteigerungen rechnen, erwarten 6 von 10 Unternehmen, in den nächsten Monaten höhere Preise durchsetzen zu können. Bei 71 Prozent seien die Preise im Juli im Vergleich zum Vormonat gleich geblieben, schreiben die Marktforscher.

Für mehr als die Hälfte der befragten Transport- und Logistikunternehmen (54 Prozent) sei eine langsamere Lo-

gistik bei ihren Kunden derzeit nicht durchsetzbar, heißt es weiter. Eine Entschleunigung, wie sie derzeit diskutiert wird, hält nur jeder Vierte unter Nachhaltigkeitsaspekten für machbar, für 17 Prozent ist sie nur bei Preisabschlüssen möglich. Einen Mehrwert für die gesamte Transportkette sieht somit nur etwa ein Viertel der befragten Unternehmen.

DVZ 17.8.2010 (cs)

www.sci.de